

Antrag auf Bewilligung von Trennungsgeld¹⁾

An

Eingangsstempel

(Bewilligungsbehörde)Zutreffendes bitte ankreuzen
oder deutlich ausfüllen

1	Name, Vorname		
	<input type="checkbox"/> Erstantrag	<input type="checkbox"/> Wiederholungsantrag	Bitte die nachfolgenden Nummern 2 bis 12 ausfüllen, wenn sich Änderungen gegenüber dem Erstantrag ergeben haben.
2	Ich beantrage die Bewilligung von Trennungsgeld aus folgendem Anlass:		
	<input type="checkbox"/> Versetzung mit Zusage der Umzugskostenvergütung	<input type="checkbox"/> Einstellung mit Zusage der Umzugskostenvergütung	
	<input type="checkbox"/> Abordnung	<input type="checkbox"/> Einstellung ohne Zusage der Umzugskostenvergütung	
	<input type="checkbox"/>		
	Die bezeichnete Maßnahme wurde getroffen durch	mit Schreiben vom/Az.	erhalten am (Bitte Abdruck beifügen)
	Enthält das genannte Schreiben bereits die Zusage der Umzugskostenvergütung?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Die Umzugskostenvergütung wurde gesondert zugesagt durch	mit Schreiben vom/Az.	erhalten am (Bitte Abdruck beifügen)
	Zum Zeitpunkt der Maßnahme war ich:	<input type="checkbox"/> Beamter oder Richter	<input type="checkbox"/> Angestellter, Arbeiter oder Auszubildender
3	Vor dem Wirksamwerden der bezeichneten dienstlichen Maßnahme habe ich Trennungsgeld erhalten		
	vom	bis	aus Anlass
	Die letzte Heimfahrt mit Reisebeihilfe habe ich ausgeführt		
	am	von	nach
4	Bisheriger Dienort und Dienststelle		Neuer Dienort und Dienststelle
5	Tag der Dienstantrittsreise	Abreise an der Wohnung (Tag, Uhrzeit)	Ankunft an der Dienststelle (Tag, Uhrzeit)
6	Leben Sie in häuslicher Gemeinschaft (§ 1 Abs. 3 SächsUKG) mit		
	a) Ihrem Ehegatten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt
	oder		
	b) einem Verwandten bis zum 4. Grade, einem Verschwägerten bis zum 2. Grad, einem Pflegekind, Pflegeeltern und gewähren Sie dieser Person aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	c) einer Person, deren Hilfe Sie aus beruflichen oder nach ärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Leben Sie in eheähnlicher Gemeinschaft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Führen Sie unter Beibehaltung Ihrer Wohnung einen getrennten Haushalt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____
7	Haben Sie als Hauptmieter oder Eigentümer einer Wohnung außerhalb des neuen Dienortes einschließlich des Einzugsgebiets einen Hausstand? (Liegt vor, wenn die Wohnung mit Kochgelegenheit, die zur Zubereitung warmer Mahlzeiten benutzt wird und mit eigenen Möbeln sowie sonstigen Haushaltsgegenständen ausgestattet ist.)		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____ (Bitte Nachweis beifügen)		
8	Haben die in Nummer 6 und 7 dargelegten Verhältnisse bereits am Tage des Wirksamwerdens der in Nummer 2 bezeichneten dienstlichen Maßnahme vorgelegen?		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein erst seit _____		

¹⁾ Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist die Sächsische Trennungsgeldverordnung (SächsTGV)

9	Bisheriger Wohnort und Wohnung des Antragstellers und seiner Familie																		
	Die Entfernung zwischen der Wohnung und der neuen Dienststätte auf der üblicherweise befahrenen Strecke beträgt beim Benutzen																		
	a) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel _____ km, b) des eigenen Kraftfahrzeugs _____ km																		
	Angaben zur bisherigen Wohnung																		
	____ Zimmer <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Bad <input type="checkbox"/> WC Gesamtwohnfläche: _____ qm																		
	In der Wohnung leben außer mir folgende, zu meinem Haushalt gehörende Personen:																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname, Geburtsdatum (nur bei Kindern)</th> <th>Rechtliche Stellung zum Antragsteller</th> <th>seit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>d)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>e)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Name, Vorname, Geburtsdatum (nur bei Kindern)	Rechtliche Stellung zum Antragsteller	seit	a)			b)			c)			d)			e)		
Name, Vorname, Geburtsdatum (nur bei Kindern)	Rechtliche Stellung zum Antragsteller	seit																	
a)																			
b)																			
c)																			
d)																			
e)																			
10	Nur ausfüllen, wenn Sie täglich an den Wohnort zurückkehren oder zumutbar zurückkehren können!																		
	Die tägliche Rückkehr zum Wohnort ist in der Regel zumutbar, wenn beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel die Abwesenheit von der Wohnung nicht mehr als 12 Stunden oder die benötigte Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück nicht mehr als 3 Stunden beträgt.																		
	Kehren Sie täglich an den bisherigen Wohnort zurück? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	Für die tägliche Rückkehr zum Wohnort werden folgende Beförderungsmittel benutzt:																		
	<input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Straßenbahn <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/> _____																		
	Abwesenheitsdauer beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (Bitte auch ausfüllen, wenn ein Kfz benutzt wird)																		
	Wohnung ab _____ Uhr an _____ Uhr _____ Std. _____ Min.																		
	Wohnort ab _____ Uhr an _____ Uhr																		
	Dienstort an _____ Uhr ab _____ Uhr																		
	Dienststätte an _____ Uhr ab _____ Uhr _____ Std. _____ Min.																		
	Gesamtfahrzeit _____ Std. _____ Min.																		
	Dauer der Abwesenheit von der Wohnung _____ Std. _____ Min.																		
	Die Entfernung zwischen bisheriger Wohnung und neuer Dienststelle beträgt beim Benutzen																		
	a) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel _____ km, (Wohnort _____ km, Wohnort/Dienstort _____ km, Dienstort _____ km)																		
	b) eines Kraftfahrzeugs _____ km (kürzeste verkehrübliche Strecke)																		
11	Nur ausfüllen im Falle der Räumung einer Dienstwohnung aus dienstlichen Gründen!																		
	Sind Sie aufgrund der Räumung der Dienstwohnung gezwungen																		
	a) eine Wohnung außerhalb des Dienstortes einschließlich seines Einzugsgebiets zu beziehen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	b) das Umzugsgut unterzustellen in _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	Tag des Einladens des Umzugsgutes _____ Tag des Ausladens des Umzugsgutes _____																		
12	Nur ausfüllen beim auswärtigen Verbleiben am Dienstort!																		
	Neuer Wohnort und Wohnung des Antragstellers																		
	Ich bin des Amtes wegen																		
	- unentgeltlich untergebracht <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																		
	- unentgeltlich gepflegt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> Frühstück																		
	<input type="checkbox"/> Mittagessen																		
	<input type="checkbox"/> Abendessen																		
	Meine vorübergehende Unterkunft am Dienstort (Bitte Nachweis beifügen)																		
	<input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> möbliertes Zimmer <input type="checkbox"/> Wohnheim <input type="checkbox"/> Hotel/Pension <input type="checkbox"/> _____																		
	besteht aus _____ Zimmern, Küche, Bad, WC; mit einer Gesamtwohnfläche von _____ qm.																		
	Die monatlichen Unterkunftskosten (ohne Nebenkosten, Umlagen u.ä.) betragen _____ EUR.																		
	Frühstück in den Unterkunftskosten enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	Mittagessen in den Unterkunftskosten enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	Abendessen in den Unterkunftskosten enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																		
	Der Mietvertrag ist <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet <input type="checkbox"/> _____																		

13	<p>Nur ausfüllen, wenn die Umzugskostenvergütung zugesagt worden ist!</p> <p>Sind Sie uneingeschränkt umzugswillig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____</p> <p>Sind Sie wegen objektiven Wohnungsmangels am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets an einem Umzug gehindert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____</p> <p>Mir ist bekannt, dass ich, falls ich Trennungsgeld erhalten will, verpflichtet bin, mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets (vgl. Nummer 2 des Merkblattes) zu bemühen und jede zumutbare Möglichkeit zum Erlangen einer Wohnung – auch auf dem freien Wohnungsmarkt – auszunutzen. Mir ist ferner bekannt, dass ich verpflichtet bin, der für die Bewilligung des Trennungsgeldes zuständigen Stelle meine fortgesetzten Wohnungsbemühungen durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen im Einzelnen nachzuweisen und dass ein diesbezügliches Versäumnis die Einstellung der Trennungsgeldzahlung zur Folge hat.</p> <p>Zur Unterbringung meines Haushaltes am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets benötige ich eine Wohnung, die neben Küche, Bad und WC folgende Wohnräume aufweist:</p> <p><input type="checkbox"/> Wohnzimmer <input type="checkbox"/> Elternschlafzimmer <input type="checkbox"/> Kinderzimmer <input type="checkbox"/> _____</p>
14	<p>Seit dem oben angegebenen Zeitpunkt der uneingeschränkten Umzugswilligkeit habe ich mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets bemüht</p> <p><input type="checkbox"/> bei Wohnungsmaklern <input type="checkbox"/> Anzeigen in Zeitungen</p> <p><input type="checkbox"/> bei Immobilienbüros <input type="checkbox"/> Bewerbungen auf Wohnungsangebote</p> <p><input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> bei der Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft</p> <p>Diese Bemühungen sind durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen glaubhaft nachzuweisen; ggf. ist eine dienstliche Erklärung beizufügen, aus der die einzelnen Bemühungen der Zeitfolge nach und ihre Ergebnisse ersichtlich sind.</p> <p>Welchen Erfolg hatten Ihre bisherigen Bemühungen um eine angemessene Wohnung?</p> <p>_____</p> <p>Was gedenken Sie weiter zur Erlangung einer angemessenen Wohnung zu unternehmen?</p> <p>_____</p> <p>Ist der Wohnungsmangel behoben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____</p>
15	<p>Liegt ein Umzugshinderungsgrund nach § 12 Abs. 3 SächsUKG vor? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____ (Bitte Nachweis beifügen)</p> <p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Das Merkblatt zur Gewährung von Trennungsgeld habe ich erhalten. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen in den für das Gewähren des Trennungsgeldes maßgebenden Verhältnissen anzuzeigen. Mir ist ferner bekannt, dass ein auf Grund unzutreffender oder unterlassener Angaben ungerechtfertigt gezahltes Trennungsgeld nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung zurückgefordert wird und dass dabei eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung nicht möglich ist.</p> <p>Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers</p> <p>_____</p>
Vermerke der Behörde	